

Franckesche Stiftungen zu Halle

Zeugniß Von der Gnade und Wahrheit in Christo

Schubert, Heinrich Halle, MDCCXLVIII.

VD18 13223623

Verzeichniß Der Predigten, samt deren Inhalt und der Zeit, wenn sie gehalten worden.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Inching in Inch

Bergeichniß

Der Predigten, samt deren Inhalt und der Zeit, wenn sie gehalten worden.

Im ersten Theil Bom I Advent bis aufs Fest Trinitatis.

1. Um I Sonntage bes Abbents, gehalten im Jahr 1739.

Das neue Birchen Jahr, als eine angenehme Jeit und ein Tag des Leyls.

I. Den Kindern der Finfternig.

II. Den Kindern des Lichts.

pag. I.

2. Am Il Sonntage bes Lidvents. Die erfie Predigt, gehalten 1737.

Die Liebe unsers &Eren JEsu Christi, wie fie ist

I. Gine allgemeine Liebe.

III. Gine ben Glaubigen gur Machfolge angepriefene Liebe.

p. 25.

3. Die andere Predigt, gehalten 1730.

JEfus Chriffus, als der Leyland aller Menfchen:

I. Als der Sepland der Juden, und zwar aller Juden.
II. Als der Bepland der Benden, und zwar aller Benden.

P. 49.

4. 21m III Sonntage Des Abvents, gehalten 1735.

Die Trene der Diener Christi.

I. Die Diener Christi.

II. Ihre Treue.

p. 63.

g. Am IV Sonntage des Aldvents, gehalten 1737. Die Bewahrung des Zergens und der Sinne in Christo JEsu durch den Frieden GOttes.

I. Der Friede Gottes.

U. Wie derselbe der Glaubigen Hergen und Sinne bewahre in Christo p. 86.

6. 21m I Chrift Tage, gehalten 1736.

Das Leben begnadigier Chriften.

1. Die begnadigte Christen.

II. Ihr Leben, welches fie aus der Gnade führen.

p. 105.

):(3

7. 21m

Bergeichniß der Predigten, famt deren Inhalt und der Beit,

7. 2lm II Chrift Tage, gehalten 1737.

Die Seligmachung der unseligen Menschen.

I. Die unfeligen Menfchen,

II. Ihre Geligmachung,

pag. 125.

8. Um Sonntage nach dem Chrift Tage, gehalten 1736,

Die Seligfeit der Blaubigen neues Teffaments.

I. Die Beschaffenheit der Glaubigen neues Testaments,

II. Ihre Geligkeit.

p. 146.

9. Um Reuen Jahrs Tage, gehalten 1736. Die Geligkeit deret, die auf Christum gerauft find.

I. 2Bas das heiffe: auf Chriftum getaufet fenn?

II. Mas denen, die auf Christum getauft find, eben damit für Geligkeit fen geschencket worden? P. 172.

10. Um Conntage nach dem neuen Jahre, gehalten 1739.

Das Gott wohlgefällige Verhalten der Gläubigen unter dem Leiden mit Chrifto.

I. Das Leiden der Glaubigen mit Chrifto.

II. Wie fie fich unter demfelben Gott wohlgefällig verhalten follen. p. 200,

Die Offenbarung der Gerelichkeit des &Errn in der legten Zeit.

I. Wem fie werde offenbaret werden.

II. Bie fie merde offenbaret werden.

p. 221,

Die guten Früchte auf dem von Gott gefegten guten Baum.

1. Bie Gott ben guten Baum febe.

II. Bas folder gefeste gute Baum fur gute Fruchte bringe,

P.239.

13. Um II Sonntagenach dem Fest der Erscheinung Christi, gehalten 1737. Fernere Betrachtung von den guten Früchten auf dem von GOtt Befegten guten Baum.

I. In denen von Gott anvertraueten besondern Gaben und Aemtern.

II. In den gemeinen Chriften Pflichten.

P. 258.

14. 21118

wenn sie gehalten worden.

Fortgesette Abhandlung von den guten zunchten auf dem von Gott geset ten auten Baum; welche sind

1. Die geiftliche, Demuthige und bescheidene Klugheit.

II. Die herkliche Sanftmuth.

III. Die Beforgung des Buten vor und ben allen Menschen.

IV. Die Rriedfertigfeit.

V. Die Liebe gegen die Feinde.

p. 281

15. Am IV Sonnt. nach dem Fest der Erscheinung Christi, gehalten 1740. Die Apostolische Ermunterung zur Liebe des Machsten.

I. Die Sache, woju der Apostel ermuntert.

II. Die Grunde, womit er ermuntert.

p. 299.

Die Apostolische Ermunterung zum rechtschaffenen Ernst im Christenthum.

I. Wen der Apostel jum Ernft ermuntert habe.

II. Mit was fur Grunden folches von ihm geschehen.

III. Wozu er ermuntert habe.

p. 321;

Die treue Seelen-Sorge Pauli für die Corinther.

I. Worin er fie bewiesen; und wie auch wir fie ju beweifen haben.

II. Was ihn dazu angetrieben habe; und was auch uns dazu antreiben folle. P. 345.

Pakions. Predigten über Jef. 52, 13,15. und Cap. 53, 1,12. 18. Am Sonntage Esto mihi, gehalten 1736.

Der gedoppelte Stand des Sobnes Gottes unfers Levlandes.

I. Der Stand der Erniedrigung. II. Der Stand der Erhöhung.

p. 368.

19. Um Sonntage Inuocauit, gehalten 1736. Cert. Jef. 53 1.

Iwo betrübte Blage der Anechte des & Errn über den muthwilligen Unglauben so vieler Menschen.

I. Abes

Bergeichniß der Predigten, samt deren Inhalt und der Zeit, I. Aber wer glaubet unferer Predigt? II. Und wem wird der Urm des Beren offenbaret? p. 392. 20. Um Sonntage Reminiscere, gehalten 1736. Tert. Jef. 53, 2. 3. Die Urfachen, warum fo viele von den Juden an dem Elern Jiefu fich geargert baben. I. Seine armselige und niedrige Geburt. II. Geine verächtliche Bestalt in der Führung feines Umte. III. Gein schmähliches Leiden. p. 407. 21. Um Sonntage Oculi, gehalten 1736. Tert. Jef. 53, 4. 5. Das Befantniß der befehrten Juden von dem leidenden Jefu: I. Daß er nicht um feiner eigenen; II. Sondern um unferer Gunden willen gelitten habe. p. 433. 22. Um Sonntage Lætare , gehalten 1736. Tert. Jef. 53, 6. Die verlohren gewesene, aber nun aus der Jrre zu Chrifto wahrhaftigbetebrten Schaafe. 1. Die verlohrne Schaafe. 11. Bie fie gefuchet, ju Chrifto befehret und wircflich felig worden. p. 45 1. 23. Um Sonntage Judica, gehalten 1736. Tert. Jef. 53, 7. Das ftille und geduldige Verhalten des & Errn JEfu unter feinem Leiden. 1. Gein Leiden. II. Gein filles und geduldiges Berhalten unter demfelben. p. 468. 24. Um Sonntage Palmarum, gehalten 1736. Tert. Jef. 53, 8. 9. 10. 1. Die auf das vollbrachte Wercf der Erlofung erfolgte Erhöhung JEfu Christi. 11. Die Borforge des himlifchen Baters ben dem Begrabniffe feines Cohnes. III. Die Unrichtung des Reichs Gottes auf dem Erdboden. 25. 21m Char Freytage, gehalten 1736. Tert. Jef. 53, 11, 12. Die grucht des Leidens Chriffi. 1. Das Leiden des BErrn Jefu. Il. Die herrliche Frucht deffelben. p. 505. 26. 21m

wenn fle gehalten worden.

weith the gehatten worden.	
26. Um I Oster Tage, gehalten 1738. Die Geringachtung der Gunde, als eine groffe Linderniß an de gen Genuß JEm Christi, unsers rechten Osterlamms. I. Das gläubige Geniessen Ffu Christi, als des rechten Oster II. Die Geringachtung der Gunde, als eine grosse Hindernifelben.	lamma.
Des Apostels Petri Predigt von Ebristo. I. Die Gelegenheit, ben welcher er sie gehalten. II. Die Predigt selber.	P- 554-
Das Gute der Gerechten in Christo. 1. Die Gerechten. II. Das Gute, welches sie in Christo, ihrem Hensande, haben.	p. 586.
Die Braft der neuen Geburt. 1. Die neue Geburt. 11. Die Kraft, welche dieselbe ins Hers bringet.	р. 60б.
Die mahre Betehrung zu JEsu Christo, dem birren und Bisch Seelen.	
1. Die Unseligkeit des Menschen vor solcher Bekehrung. 11. Die Bekehrung selber. 111. Die Seligkeit, wozu man durch dieselbe gelanger. 1V. Die Pflicht nach derselben.	p. 625.
Der Wandel wahrer Ehristen vor GOtt. 1. Die wahren Christen, die vor GOtt wandeln. 11. Ihr Wandel, den sie vor GOtt sundeln.	р. б55.
Der gute GOtt. 1. Wie er wesentlich gut sep. 11. Wie nichts Wies; wol aber	
III. Alles Gute von ihm komme.	p. 674.

Berzeichniß der Predigten, samt deren Inhalt und der Zeit,

33. Am Conntage Rogate. Die erfte Bredigt, gehalten 1738. Ein Apostolischer Unterricht, wie man das Wort Gottes, als Gottes Wort, glaubig annehmen foll.

I. Wie wir das Wort GOttes boren:

II. Bie wir es thun;

III. Bie wir in das volltommene Gefet ber Frenheit hindurch fchauen und darin beharren follen. p. 699.

34. Die andere Predigt, gehalten 1736. Line Erwedung, fich von den Jungen-Gureen gu reinigen.

I. Die mancherlen Urten der Bungen. Gunden.

II. Wie man fich bavon reinigen tonne.

P. 725.

35. Die dritte Predigt, über Matth. 12, 22:37. gehalten 1724.

Die Ermahnung JEfu Chrifti, fich sowol vor unnügen Worten überhaupt, als auch insonderheit vor dem lieblosen Richten und Verur. theilen des Machften forgfaltig gu buten.

I. Die Belegenheit, moben unfer Benland diefe Ermahnung gegeben. II. DieAnweifung, wie man von folcher Gunde errettet und bemahret werde. III. Die Bewegurfachen, fich bavor zu buten.

p. 749+ 36. Um Seft ber Simmelfahrt Chrifti, gehalten 1737. Die mit Chrifto, ihrem Saupte, in das himmlische Wesen versette Blaubige.

1. Bie Chriftus, ihr Saupt, gen Simmel gefahren.

II. Bie fie mit ihm in das himmlifche Wefen verfeget find. P. 771.

> 37. Um Sonntage Exaudi. Die erfte Predigt, gehalten 1735.

Ermunterung jum Gebet. 1. 2Ber fie giebet.

II. ABem fie gegeben werde. III. Boju fie gegeben werde.

P. 795.

38. Die andere Bredigt gehalten 1732. Die würdige Jubereitung auf das Ende aller Dinge.

I. Das Ende aller Dinge.

II. Bie wir auf daffelbe murbig follen gubereitet merden.

P. 81.

39. Um I Pfingft: Tage, gehalten 1787. Die Ausgieffung des beiligen Beiftes.

I. Die

wenn sie gehalten worden.

I. Die Zeit, in welcher ber Beilige Beift ift ausgegoffen worden.

II. Der Ort, an welchem er ausgegoffen worden.

III. Die Berfonen, über welche er ausgegoffen worden.

IV. Bon wem er ausgegoffen worden.

V. Wie er ausgegoffen worden.

VI. 2Bas auf Diefe Musgieffung des Beiligen Geiftes erfolget fen. p. 826.

40. Am II Pfingst Tage, gehalten 1739.

Die gesegnete Predigt des Apostels Petri von Christo.

1. Die Predigt.

II. Der Gegen, mit welchem BOtt Diefelbe begleitet hat.

p. 847.

41 Am III Pfingft : Tage, gehalten 1731.

Der gnädige Regen.

I. Wenn er foll gegeben werden.
II. Don wem er gegeben werde.
III. Was dadurch zu verstehen sen.
IV. Wem derfelbe mitgetheilet werde.

P. 871.

Im anderen Theil. Vom Fest Trinicacis bis zu Ende des Kirchen Jahrs.

> 1. Um Fest ber Seiligen Drepeinigkeit. Die erfte Predigt, gehalten 1735.

Der unbegreiflich berrliche GOtt, unfer GOtt.

I. Wie GOtt in seinem Worte als einen unbegreiflich herrlichen GOtt sich uns offenbaret.

II. Wie er uns den Weg anweiset, auf welchem wir uns seiner, als uns fers GOttes, freuen und ruhmen konnen. P. 3.

2. Die zwepte Predigt, gehalten 1731.

Pauli demuthige Verehrung der groffen und Anbetungswürdigsten Mas jeftat und Gerrlichkeit GOttes.

I. Wie Paulus von der groffen Majestat und Herrlichkeit GOttes rede. IL Wie er sie demuthig verehre. p. 23.

3. Am I Conntage nach Trinitatis, gehalten 1736.

Das selige Bleiben in der Liebe.

I. Die Liebe, in welcher wir bleiben follen.

11. Das felige Bleiben in folder Liebe.

p. 43

4. 21m

Bergeichniß der Predigten, samt deren Inhalt und der Zeit,

Die wahre Bruder Liebe. 2738.

I. Ben wem fie ju finden.

II. Bie fie guuben fen.

p. 65.

Die Apostolische Ermunterung zur geistlichen Tückternheit und Wach-

I. Bem folche Ermunterung von dem Apostel gegeben werde.

II. Die Sache, wozu er ermuntert.

III. Die Urfache, warum er zur geiftlichen Ruchternheit und Wachsamkeit ermuntert. P. 88.

Die Gerrlichkeit der Blaubigen nach dem Leiden mit Chriffo.

I. Das Leiden der Glaubigen mit Chrifto.

II, Wie fie nach dem Leiden mit Christo jur herrlichkeit erhaben werden. P. 114.

Das Verhalten der Machfolger Christit gegen Gläubige und Ungläubige.

I. Die Machfolger Christi.

II. Ihr Berhalten gegen Glaubige und Unglaubige.

P. 133.

8. Am VI Conntage nach Trinitatis. Die erste Predigt, gehalten 1737. Die heilige Anwendung der erlangten Gnade WOttes.

I. Die &Dites Gnade erlanget;

II. Wie sie, wenn man sie erlanget hat, heilig angewendet werden musse.

P. 154.

Fortsehung der Materie: Don der heitigen Unwendung der erlangten Gnade Gottes; daben

I. Paulus eine wichtige Frage vorleget. II. Diefelbe grundlich beantwortet.

P. 175.

Die unseligen Anechte der Sunde, und die seligen Anechte GOttes.

I. Die unseligen Knechte der Gunde.

II. Die seligen Knechte Gottes.

p. 203.

wenn sie gehalten worden.

11. Um VIII Sonntage nach Trinitatis, gehalten 1737.

Die inwendige selige Beschaffenheit mabrer Chriften:

I Gie todten die in ihnen wohnende Gunde in der Rraft 3Efu Chriffi.

II. Gie folgen dem Triebe des Beiffes Gottes.

Ill. Gie geben mit GOtt findlich um.

IV. Sie find als Kinder und Erben GOttes mit dem Beiligen Geift verfiegelt jum ewigen Leben. p. 220.

12. Am IX Conntage nach Trinitatis, gehalten 1738.

Die Apostolische Warnung an die gläubig gewordene Corinther vor dem Ruckfall.

I. Der Ruckfall.

II. Die Barnung des Apostels vor demfelben.

p. 238.

13. 2m X Conntage nach Trinttatis, gehalten 1737:

Die Baben des Geiftes.

1. Der Beift, der fie giebet. 11. Die Gaben, die er giebet.

III. Der Zweck, wogu er fie giebet.

D. 267

14. Um XI Sonntage nach Trinitatis, gehalten 1736.

Das Evangelium von Christo; wie es

I. Bon Paulo den Corinthern treulich verkundiget;

II. Bon ihnen auch gläubig angenommen worden.

P. 284.

Das 21mt des Beiftes.

I. Morin es beffehe.

II. Wie es zu führen.

III. Was es für Frucht fchaffe.

p. 303.

r6. Um XIII Sonntage nach Trinitatis, gehalten 1738.

Wie wir vor GOtt gerecht und selig werden nicht aus den Werden des Beseiges, sondern allein durch den Glauben an JEsum Christum.

I. Bas das fen: Bor Gott gerecht und felig werden.

II. Wie folches goschehe nicht aus dem Wercken des Gesetzes, sondern ale lein durch den Glauben an Jesum Christum.

III. Wie wir diese Wahrheit uns recht zu nuge machen sollen. p. 302.

Berzeichniß der Predigten, samt deren Inhalt und der Zeit,

17. Um XIV Conntage nach Trinitatis, gehalten 1737-

Der Streit des gleisches wider den Geist, und des Beistes wider das

1. Ben wem er sich finde.

II. Worin er bestehe.

III. Bas die Pflicht der Glaubigen ben folchem Streite fen.

IV. Was fie davon für Nugen haben.

p. 346.

18. Um XV Conntage nach Trinitatis, gehalten 1738.

Die Ermahnung des Apostels Pauli an die glaubigen Galater:

1. Insgemein jum ZBandel im Geift.

II. Bu einigen besondern Lebens, Pflichten.

p. 364.

Dauli Gebet für die gläubige Epbeler.

I. Wer da betet.

II. Für wen gebetet wird.

III. Bu wem und wie gebetet wird.

IV. ABas gebetet wird.

p. 384.

Die Gemeinschaft der Zeiligen. Trinitatie, gehalten 1736.

I. Die Perfonen, welche unter einander in Gemeinschaft fteben.

II. Die Bemeinschaft, in welcher fie mit einander fteben.

III. Bogu Diefe Gemeinschaft ihnen unter einander Dienen folle. p. 405.

21. Um Dichaelis Fefie, gehalten 1739.

Die greude der Seligen in der triumphirenden Birche über den Sieg des Errn IEfn und seiner Gläubigen in der ftreitenden Birche.

I. Der Sieg des Herrn Jesu und seiner Glaubigen in der streiten.

II. Die Freude der Geligen in der triumphirenden Rirche darüber. p. 423.

22. Um XVIII Conntage nach Trinitatis, gehalten 1737

Der Reichthum der Glaubigen in Chrifto.

I. 2Borin folder Reichthum beftebe.

II. Wie Glaubige ihn erlanget haben, und wie ein ieder, der da will, ihn erlangen konne.

P. 456.

23. Um

wenn fle gehalten worden.

23. Um XIX Conntage nach Trinitatis, gehalten 738.

Die Wiedererneurung zu dem verlobrnen Wbenbilde GOttes.

I. Das verlohrne Cbenbild GDites.

II. Bie wir zu demfelben wieder erneuret werden konnen und follen.

24. Am XX Countage nach Trinitatis, gehalten 1737.

Der Binder des Lichts gottliche Weisheit.

I. Die Kinder des Lichts.

II. Die gottliche Weisheit, die fich ben und in ihnen findet.

P. 491.

25. Um XXI Sonntage nach Trinitatis. Die erfte Predigt, gehalten 1738.

Die Apostolische Ausmunterung jum Kampf gegen den Gatan.

I. Die Perfonen, denen die Aufmunterung gegeben wird.

11. Die Aufmunterung felber.

P. F12+

26. Die andere Predigt, gehalten 1730. Die Lift des Satans an den Geelen der Menichen:

I. Die Unbekehrten in feinen Stricken ju behalten. II. Die Gerührten an der Befehrung ju bindern.

III. Bahrhaftig - Befehrte wieder einzuschläfern.

P. 535 +

27. Um XXII Sonntage nach Trinitatis, gehalten 1737.

Dauli Dancksagung und Gebet zu Gott für die glaubige Philipper.

I. Geine Danckfagung.

II. Gein Bebet.

p. 590.

28. Am XXIII Sonntage nach Trinisatis, gehalten 173.8. Das Warten auf die Sutunft JEju Chriftt vom bimmel.

I. Ben wem es ju finden. II. Borauf es gerichtet.

III. Wie es beschaffen sen.

p. 607.

29. Am XXIV Sonntage nach Trinitatis, gehalten 1738. Pauli Bebet und Dandjagung gu Gott für die glaubige Coloffer.

1. Gein Bebet.

II. Geine Danckfagung.

D. 627.

Bergeichniß der Predigten, famt deren Inhalt und der Zeit zc.

30. Um XXV Sonntage nach Trinitatis, gehalten 1736.

Die 2huferftebung gum ewigen Leben.

1. Diejenigen, Die jum emigen Leben erwecket werden.

II. Derjenige, ber fie erwecken wird.

III. Die Beit, wenn folches geschehen wird.

IV. Die Urt und Beife, wie es geschehen wird.

V. Das ewige Leben, ju welchem fie ermecket werden.

VI. Wie diese gottliche Wahrheit anzuwenden.

p. 651.

31. Lim XXVI Conntage nach Trinitatis, gehalten 1731. Ein Apostolischer Unterricht von dem Verzuge des jungsten Tages.

I. Barnung des Apostels vor den Spottern in der letten Zeit.
II. Urfache, marum GOtt mit dem jungften Tage folange verziebe.

III. Erweckung der Glaubigen, auf denselben sich recht forgfaltig zu bereiten. p. 671.

Unhang.

- 1. Trau Germon von der Vereinigung einer glaubigen Seele mit Chrifto, aus Tobel. Salom 2, 16. gehalten 1722.
- II. Andreas Lepsch, gewesenen Jimmer-Besellens, welcher in seinem 51. Jahre, um grober Gunden willen, den 17. Octobr. 1730. vor Pots. dam lebendig verbrannt worden, hernliche und rechtschaffene Besehrung zu Gott, auch freudiger und seliger Abschied aus dieser Welt. p. 716.

Um